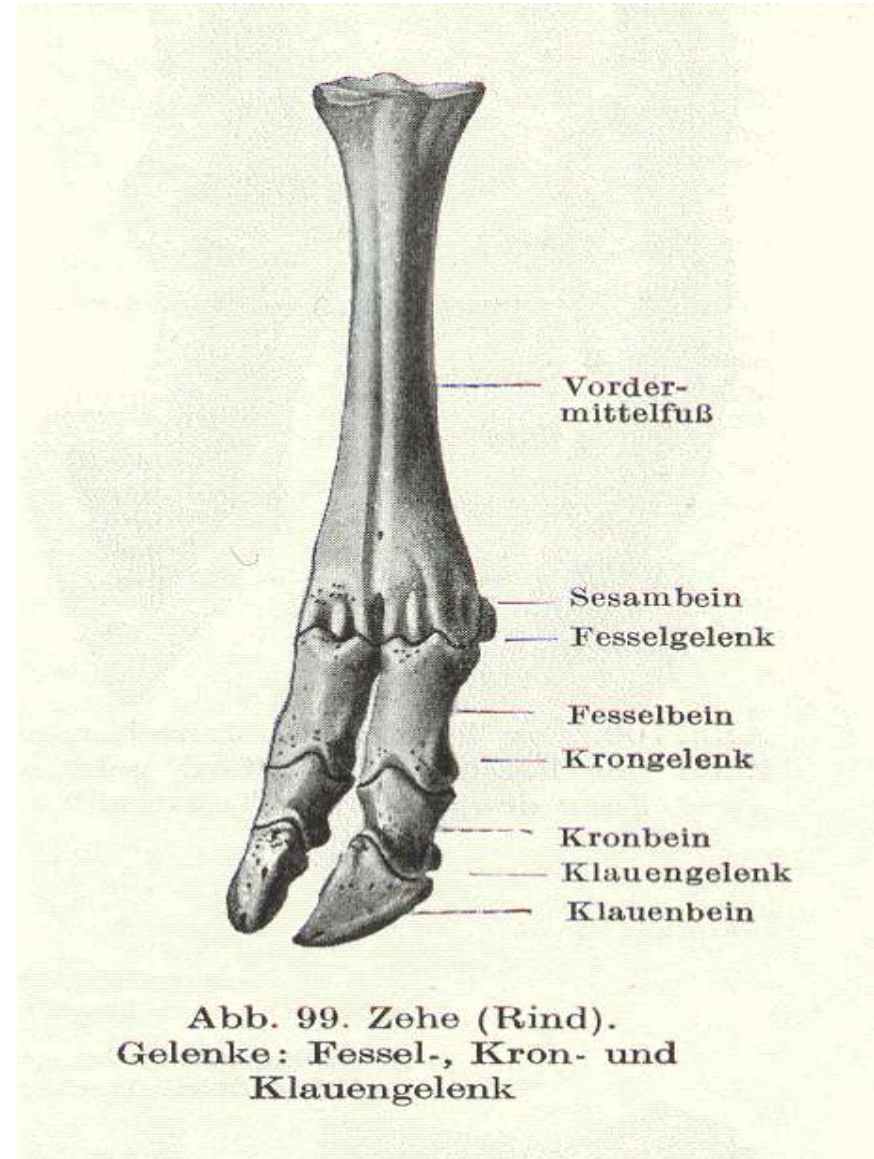




anerkannte

Fortbildungsstätte

Anatomie der Klaue /Zehenendorgan

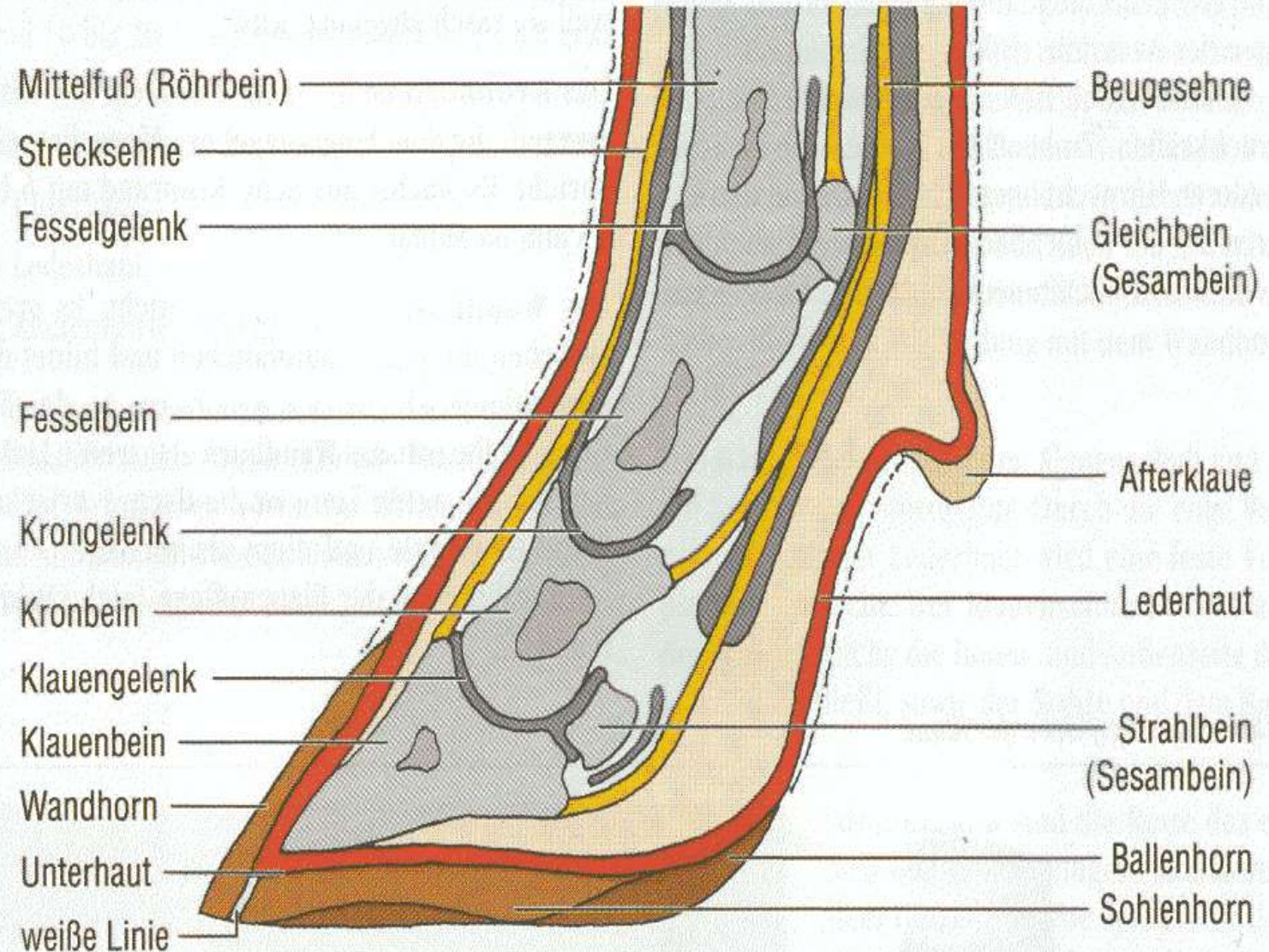




anerkannte

Fortbildungsstätte

Längsschnitt der Klaue

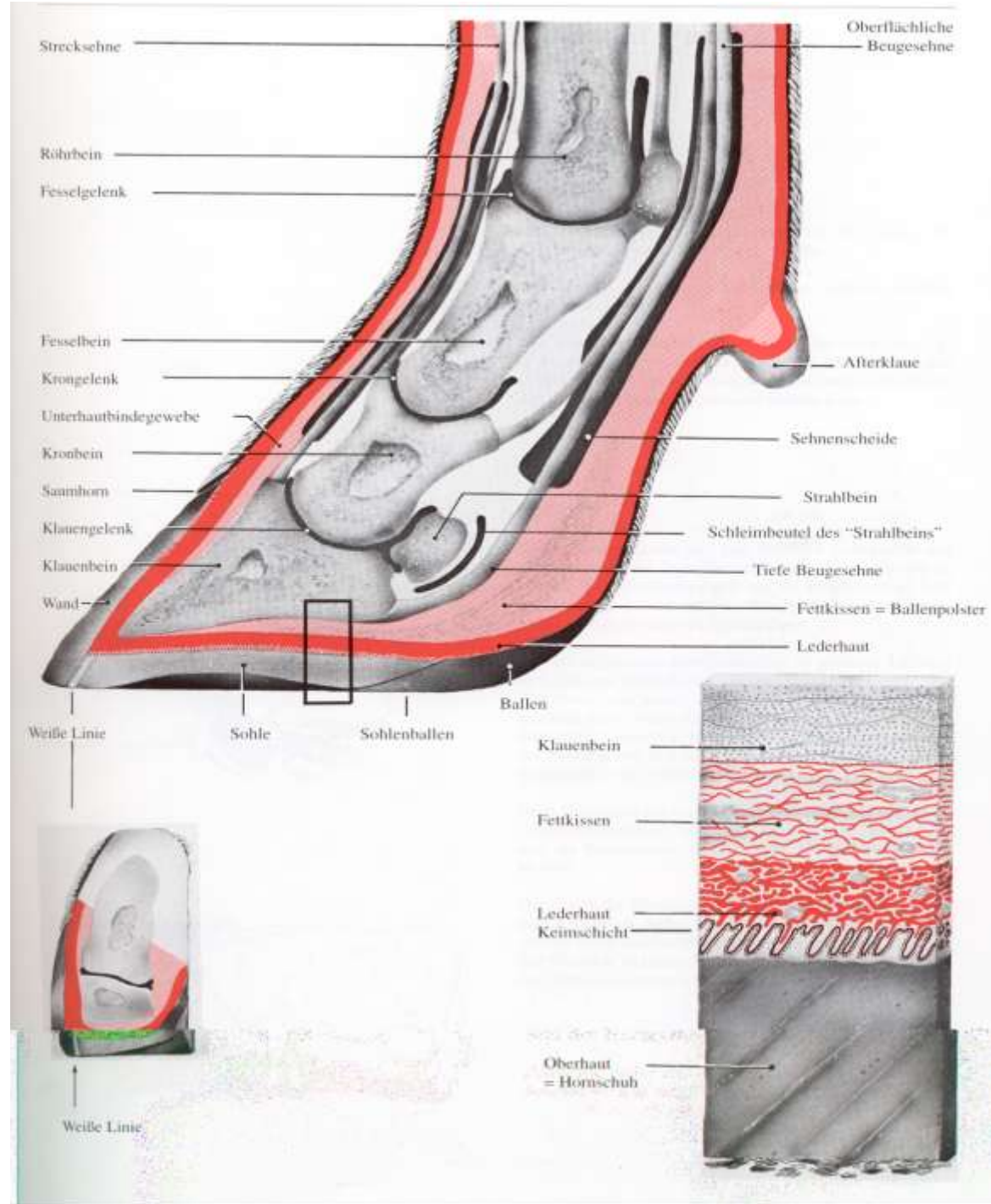


Genossenschaft Klauenpfleger eG
Sachsen



anerkannte

Fortbildungsstätte





anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik



Hauptsächliche Einflussfaktoren:

- Klauenform

- Gliedmaßenstellung

- Gewicht



Einflussfaktor Genetik



Normal

Abnormal

Achtung!!!!!! Die Genetik eines Tieres ist individuell und wirkt für sich und in Wechselwirkung mit seiner Umwelt



anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Normalklaue:

- Die Größe entspricht der des zu beurteilenden Rindes
- Beide Klauen einer Gliedmaße sind etwa gleich groß, hoch und breit.
- Form und Oberflächenbeschaffenheit sind ohne krankhafte Veränderungen
- Längenverhältnis der Vorderwand zur Trachtenwand beträgt annähernd 2:1
- Vorderwandwinkel, von der Vorderwand und Belastungsfläche gebildet, beträgt von der Seite 45° bis 60°.
- Klauenwände verlaufen vom Kron- zum Tragrand gestreckt
- Belastungsfläche ist zur Zwischenklauenwand leicht konkav und wie das Ballenhorn glatt
- Feuchtegehalt des Klauenhornes beträgt 15 bis 30 %
- Länge der Afterklauen entspricht dem Durchmesser ihrer Ansatzstelle





anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Regelmäßige oder normale Gliedmaßenstellung

- Die Klauen stehen senkrecht unter dem Schwerpunkt der Vorder- und Hinterhand
- Das Gewicht des Tieres belastet die Klauen gleichmäßig
- Die Klaue steht stabil

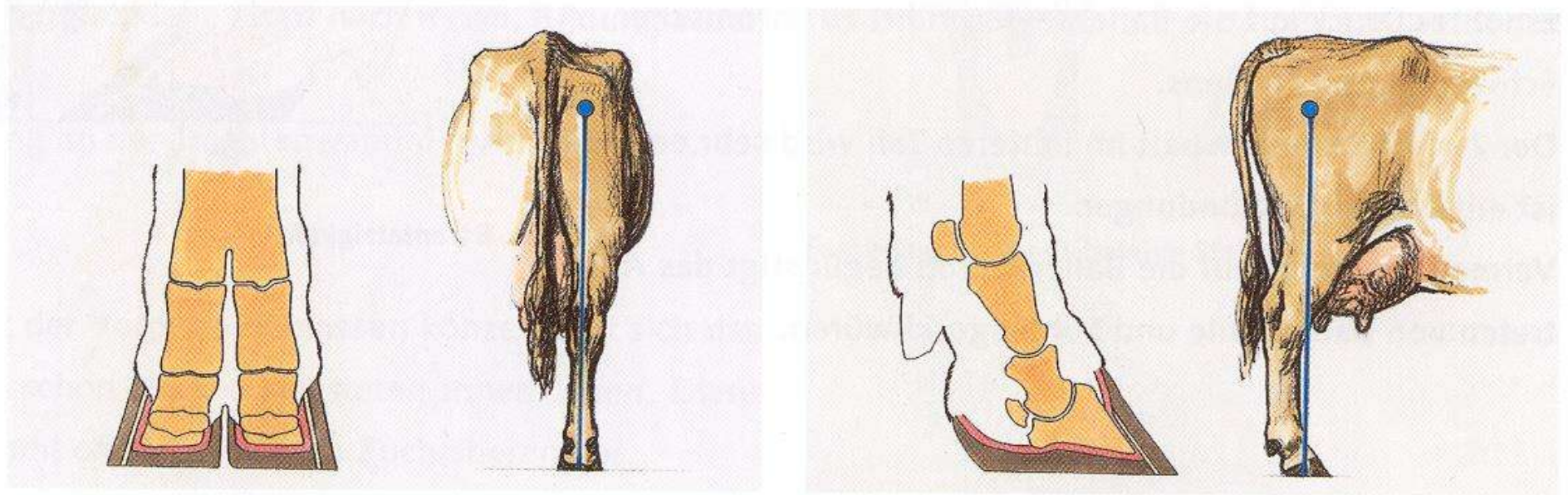


anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Normale Stellung der hinteren Gliedmaßen



Die Klauen stehen senkrecht unter dem Schwerpunkt der Hinterhand



anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Normale Stellung der vorderen Gliedmaßen

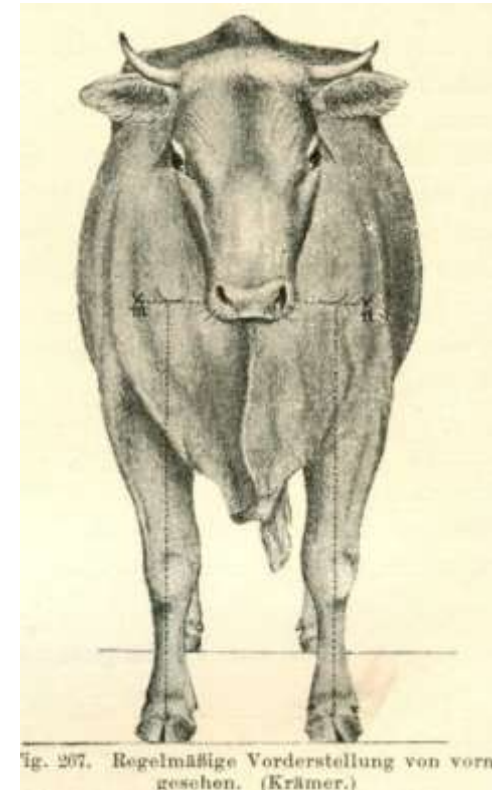


Fig. 207. Regelmäßige Vorderstellung von vorn gesehen. (Krämer.)

Die Klauen stehen Senkrecht unter dem Schwerpunkt der Vorderhand.

Genossenschaft Klauenpfleger eG

Sachsen



anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Und wie definieren wir nun abnormal ?





anerkannte

Fortbildungsstätte

Einflussfaktor Genetik

Und wie definieren wir nun abnormal ?



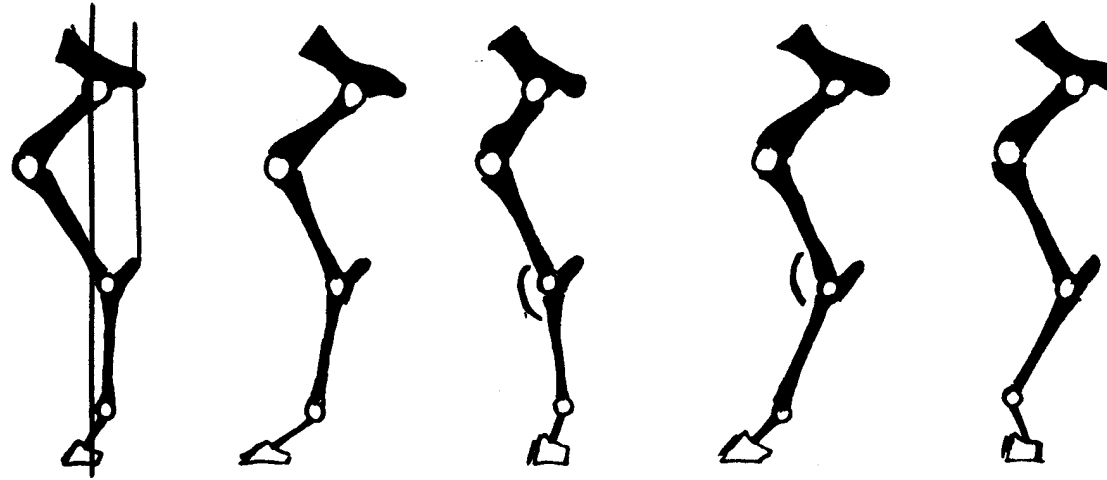
ganz Einfach: alles was nicht normal ist „ist abnormal“



anerkannte

Fortbildungsstätte

Fehlstellungen Hintergliedmaßen



Regelmäßig

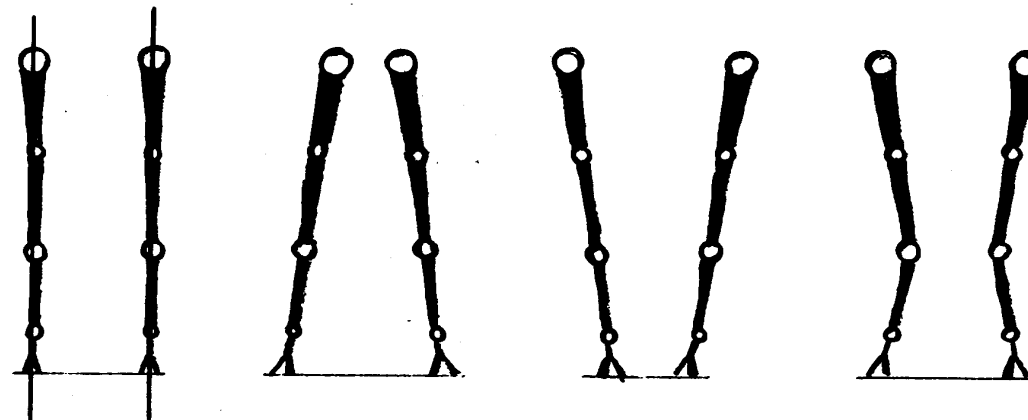
Vorständig

Rückbiegig

Säbelbeinig

überköten

Betrachtung von
der Seite



Regelmäßig

bodenweit

bodeneng

kuhhessig

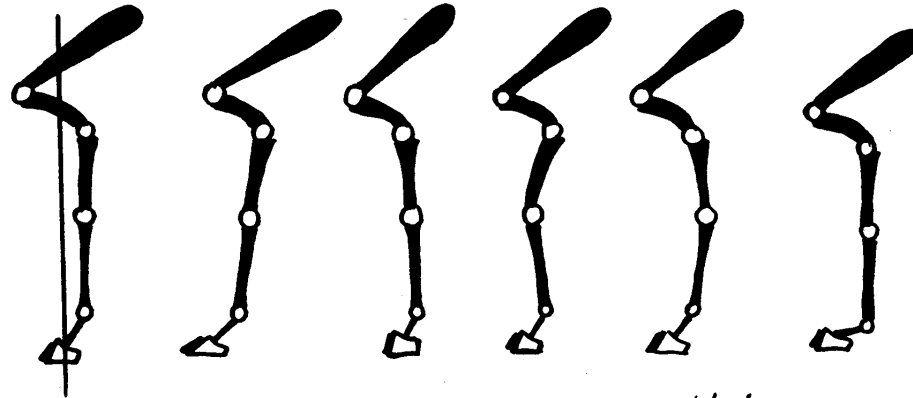
Betrachtung von
hinten



anerkannte

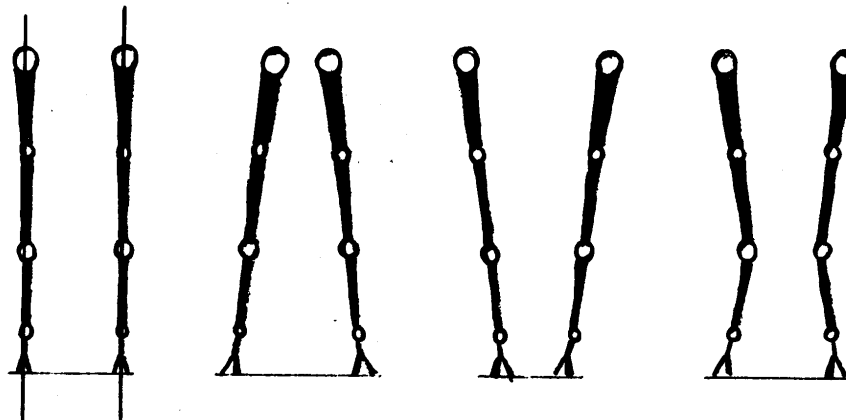
Fortbildungsstätte

Fehlstellungen Vordergliedmaßen



Regelmäßig Vorständig Rückständig Rückbiegig Vorbiegig Bärenfüßig

Betrachtung von
der Seite



Regelmäßig bodenweit bodeneng X-beinig

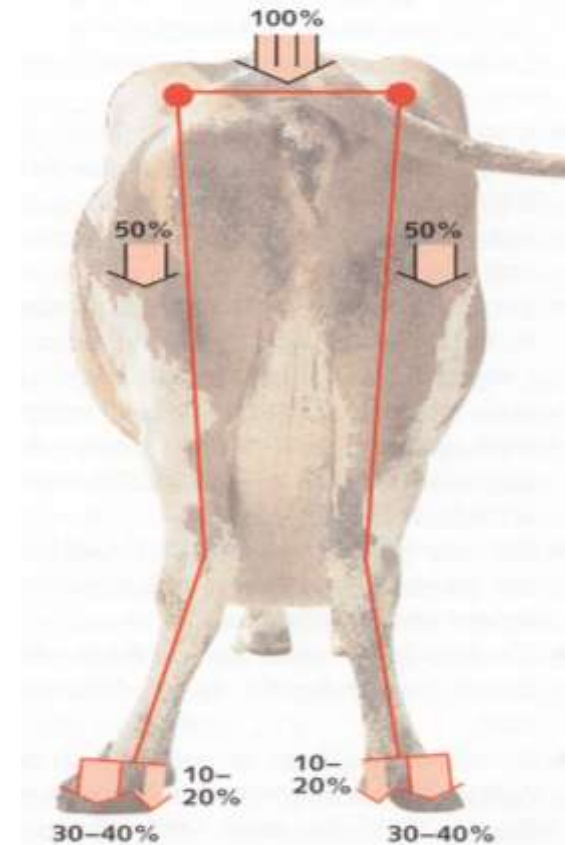
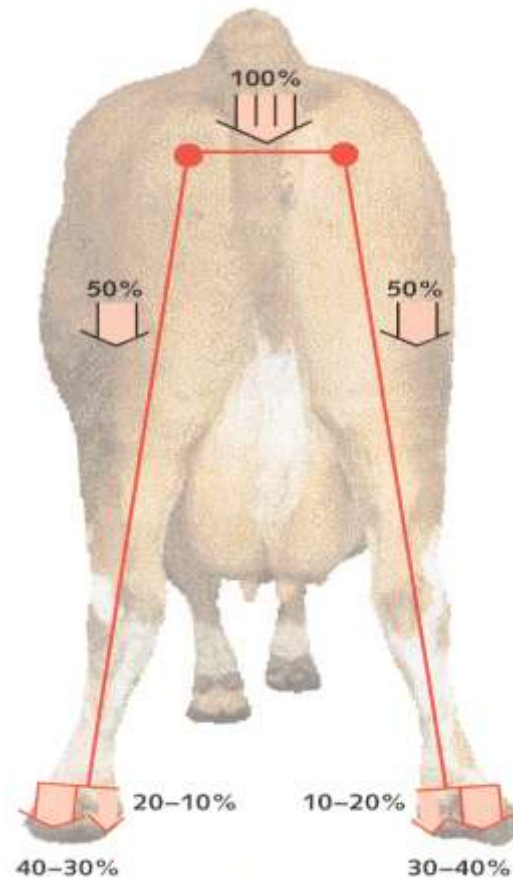
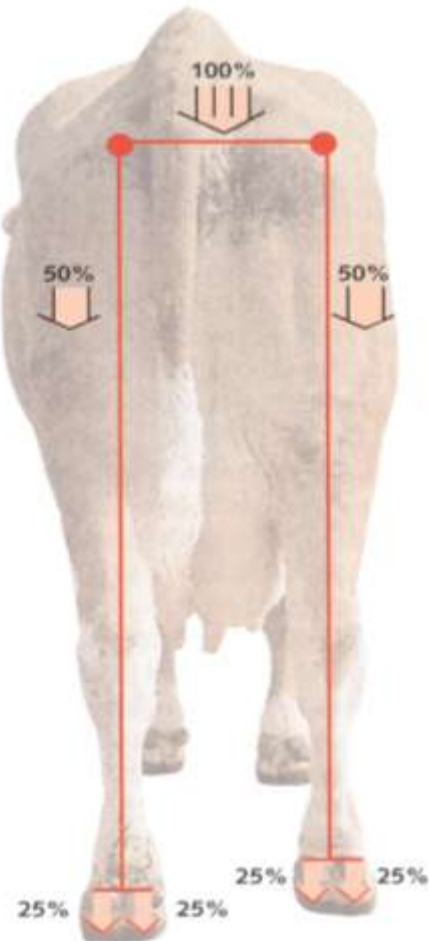
Betrachtung von
vorn



anerkannte

Fortbildungsstätte

Lastenverteilung der Hintergliedmaßen



Genossenschaft Klauenpfleger eG

Sachsen



anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

Was beschreibt die funktionelle Klauenpflege ???



anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

Was beschreibt die funktionelle Klauenpflege ???

Sie beschreibt den Arbeitsablauf der Klauenpflege in 5 aufeinanderfolgenden Schritten

Definition der Schritte wurden durch Dr. Egbert Toussaint-Raven festgelegt.

(Achtung ! die funktionelle Klauenpflege orientiert sich an der Normalklaue)



anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

Was beschreibt die funktionelle Klauenpflege ???

Sie beschreibt den Arbeitsablauf der Klauenpflege in 5 aufeinanderfolgenden Schritten

Definition der Schritte wurden durch Dr. Egbert Toussaint-Raven festgelegt.

(Achtung ! die funktionelle Klauenpflege orientiert sich an der Normalklaue)

ein wesentliches Merkmal der funktionellen Klauenpflege ist die Einteilung
des Klauenpaares in groß und kleine Klaue
(stark bzw. gering belastete Klaue/Zehe)

an den Vordergliedmaßen ist die Innere Klaue die größere
an den Hintergliedmaßen ist die äußere Klaue die größere



anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

- ☐ Punkt 1
- ☐ Punkt 2
- ☐ Punkt 3
- ☐ Punkt 4
- ☐ Punkt 5

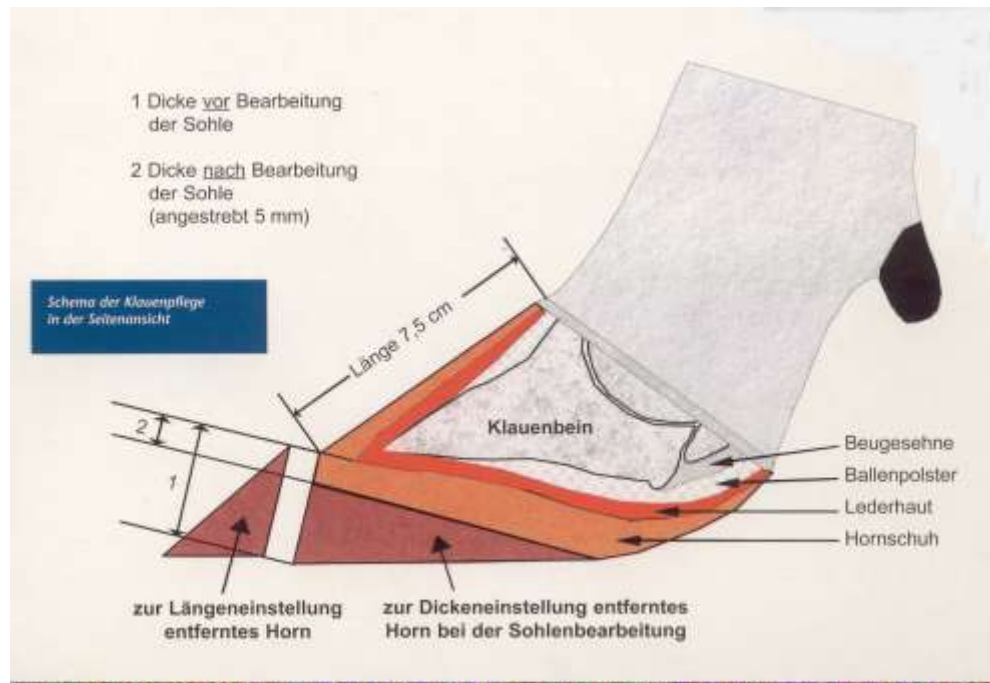
Startpunkt Innenklaue

Angleichen der Außenklaue

Modell herstellen

Entlastung der geschädigten Außenklaue

Kontrolle und Abschlussarbeiten





anerkannte

Fortbildungsstätte

Die Sohlenstärke beträgt $> 5 \text{ mm}$



Funktionelle Klauenpflege

1. Arbeitsgang



Vorderwandlänge vom Hornansatz zur Spitze
 $7,5 - 8,0 \text{ cm}$

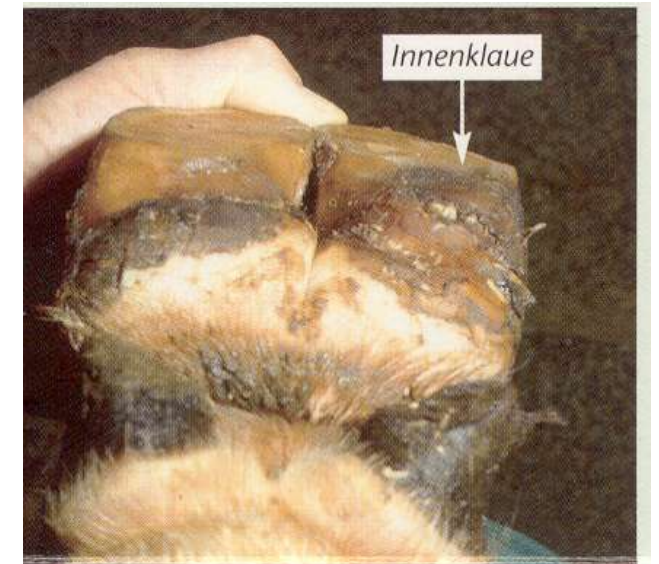


Vorderwandwinkel $45^\circ - 60^\circ$



Funktionelle Klauenpflege

2. Arbeitsgang





anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

3. Arbeitsgang



An der Innenklaue ist das Modell
bereits geschnitten, an der
Außenklaue wird gerade die
Hohlkehlung angebracht.

Das Modell ist kantenfrei entsprechend der Sohlenstärke und der Größe der Klaue ausgearbeitet

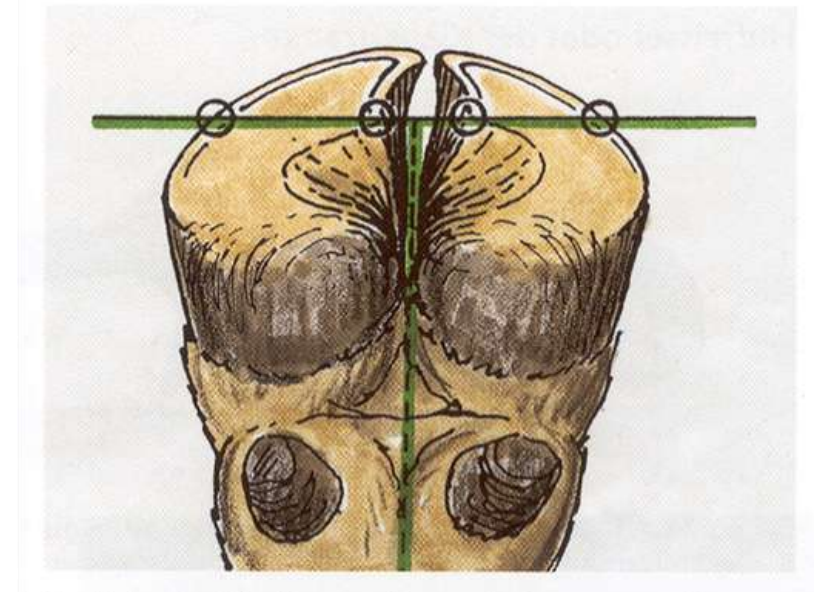
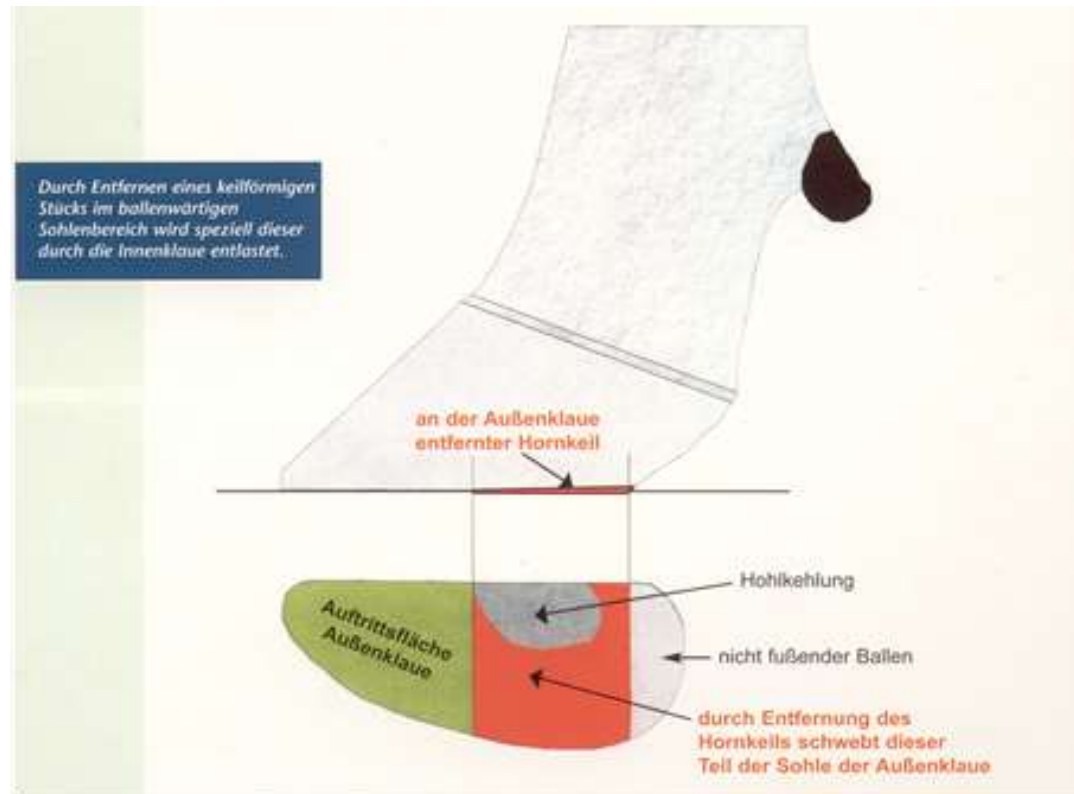


anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

4. Arbeitsgang





anerkannte

Fortbildungsstätte

Funktionelle Klauenpflege

5. Arbeitsgang

